

Zulässige Dokumente für die vorbehaltliche Anspruchsberechtigung

Einführung

In einigen Fällen sind für den Washington Healthplanfinder™ zusätzliche Informationen erforderlich, um Ihren Haushalt hinsichtlich der Anmeldung für Versicherungsleistungen zu prüfen. Dies ist dann der Fall, wenn das System für die Überprüfung Ihres Antrags einige Ihrer Angaben nicht bestätigen konnte. In den unten stehenden Abschnitten finden Sie eine vollständige Liste zulässiger Dokumente, um Ihre Angaben beim Washington Healthplanfinder einzureichen.

Inhalt

Einführung	1
Nachweis von Einkommen und Abzügen.....	2
Nachweis über den rechtmäßigen Aufenthalt.....	4
Staatsangehörigkeitsnachweis und US-Staatsbürger.....	11
Nachweis, dass kein weiterer Krankenversicherungsschutz besteht:.....	13
Nachweis der Nichtinhaftierung.....	14
Nachweis der Sozialversicherungsnummer (SSN).....	15
Nachweis der Stammesmitgliedschaft	15

Aktualisiert im November 2024

Nachweis von Einkommen und Abzügen

Erwerbseinkommen – Löhne aus nichtselbständiger Arbeit

- Lohnabrechnung. Diese muss folgende Angaben enthalten:
 - Vollständiger Name der Person oder andere identifizierende Angaben, die mit der Person verbunden sind.
 - Einkommensbetrag.
 - Zahlungsperiode oder Häufigkeit der Zahlung mit Zahlungsdatum.
 - Bundes- bzw. bundesstaatliches Einkommensteuerformular 1040, 1040NR, 1040A, 1040EZ, 1040PC, 1040X mit Original 1040 aus dem Vorjahr, 1040 mit Formular EIt (muss den vollständigen Namen der Person, den Einkommensbetrag und das Steuerjahr enthalten).
- Lohn- und Steuerbescheinigung (W-2 und/oder 1099, einschließlich 1099 MISC, 1099G, 1099R, 1099SSA, 1099DIV, 1099SS, 1099INT).
 - Diese muss den Vor- und Zunamen der Person, den Einkommensbetrag, das Jahr und den Namen des Arbeitgebers (falls zutreffend) enthalten.
- Die Arbeitgeberbescheinigung muss folgende Angaben enthalten:
 - Name der beschäftigten Person.
 - Unterschrift des Arbeitgebers und Datum.
- Auslandserträge, Lohnabrechnung oder andere Dokumente.
 - Verwenden Sie den aktuellen Dollar-Umrechnungskurs.

Erwerbseinkommen – Selbstständige Erwerbstätigkeit (einschließlich landwirtschaftliches Einkommen)

- Hauptbuch über die selbständige Erwerbstätigkeit (z. B. Formular C, die letzte vierteljährliche oder jährliche Gewinn- und Verlustrechnung oder ein Buch über die selbständige Erwerbstätigkeit).
 - Diese muss den Vor- und Zunamen der Person, den Namen des Unternehmens und den Einkommensbetrag enthalten.
 - Ein Hauptbuch der selbständigen Erwerbstätigkeit muss die Daten, auf die sich das Hauptbuch bezieht, und das Nettoeinkommen aus Gewinn/Verlust enthalten.
- 1040 SE mit Formular C, F oder SE (für Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit).
- 1065 Formular K1 mit Formular E.
- Steuererklärung.

- In der Buchhaltung werden Belege für ALLE zulässigen Ausgaben erfasst.
- Bankauszüge (persönliche und geschäftliche) sowie stornierte Schecks.
- Unterschriebene Stundenzettel und Empfangsbestätigung der Lohnabrechnung, sofern Sie Angestellte haben.
- Die letzte vierteljährliche oder jährliche Gewinn- und Verlustrechnung.

Unverdientes Einkommen

- Angaben zu Kapitalleistungen.
- Angaben zu Rentenauszahlungen von einer anderen Regierung oder einer privaten Quelle.
- Schreiben zur Entschädigung der Arbeitnehmer.
- Preise, Abfindungen und Prämien, einschließlich erhaltener Unterhaltszahlungen und gerichtlich angeordneter Prämien.
- Nachweis über Geschenke und Zuwendungen.
- Nachweis über Erbschaften in Form von Bargeld oder Immobilien.
- Nachweis über Gewerkschaftszahlungen und andere Gewerkschaftsleistungen.
- Verkaufsbelege oder andere Nachweise von erhaltenen Zahlungen aus dem Verkauf, Umtausch oder Austausch von Besitztümern der Person.
- Nachweis über Zins- und Dividendeneinnahmen.
- Darlehensauszug mit Angabe der Darlehensvaluta.
- Nachweis über Tantiemen-Einkommen oder 1099-MISC.
- Nachweis über Bonus-/Anreizzahlungen (z. B. ein Brief oder ein Kontoauszug als Beleg für die Einzahlung).
- Nachweis über Abfindungszahlungen.
- Lohnabrechnung mit Angaben zum Krankengeld.
- Brief, Kautions- oder sonstiger Nachweis über die Entschädigungszahlungen.
- Lohnabrechnung mit Angaben zum Aushilfs-/Assistentengehalt.
- Lohnabrechnung mit Angaben zum Urlaubsgeld.
- Nachweis über urheberrechtliche Vergütungen.
- Brief, Kautions- oder sonstiger Nachweis über Spesenabrechnungen.
- Bescheinigungen der Sozialversicherungsanstalt (Schreiben über Sozialversicherungsleistungen)
 - Retirement, Survivors Disability Insurance (RSDI) (Ruhestands-, Hinterbliebenen-Invaliditätsversicherung), Sozialversicherungs-Ruhestand, Social Security Disability Insurance (SSDI) (Sozialversicherungs-Invaliditätsversicherung).
 - Sie muss den Vor- und Zunamen, den Leistungsbetrag und die Häufigkeit der Zahlung beinhalten.
- Nachweis über Arbeitslosenbezüge.

- Dieser muss den Vor- und Zunamen der Person, die Quelle/Arbeitsagentur, den Leistungsbetrag und die Dauer (Anfangs- und Enddatum, falls zutreffend) beinhalten.

Falls keine der obigen Punkte zutreffen, finden Sie das Formular für die Ausnahme von der Überprüfung der Anspruchsberechtigung unter besonderen Umständen auf https://www.wahealthplanfinder.org/content/dam/wahbe-assets/materials/exception-to-verification-for-income/HBE_NC_022024_EN_Exception_To_Eligibility_Income_Form.pdf

Nachweis über den rechtmäßigen Aufenthalt

Personen mit rechtmäßigem ständigem Wohnsitz (Lawful Permanent Residents, LPR) (Inhaber der Green Card)

- [Permanent Resident Card oder „Green Card“ \(I-551\)](#).
- [Vorläufiger Stempel I-551](#) auf dem I-94/I-94A-Formular oder in einem ausländischen Reisepass.
- [Maschinell lesbares Einwanderungsvisum mit vorübergehender I-551-Sprache](#).
- [Wiedereinreise-Genehmigung \(I-327\)](#).
- [Ankunfts-/Abreise-Protokoll \(I-94\)](#) (mit Stempel für die Einreise als Person mit rechtmäßigem ständigem Wohnsitz).
- [Ankunfts-/Abreise-Protokoll \(I-94\) in ausländischem Reisepass](#) (mit Stempel für die Einreise als Person mit rechtmäßigem ständigem Wohnsitz).
- Anordnung des Department of Homeland Security (DHS), des Board of Immigration Appeals oder des Immigrationsrichters, die eine Registrierung, Aussetzung der Abschiebung, Aufhebung der Abschiebung oder Anpassung des Status gewährt.
- Beleg der USCIS mit Nachweis darüber, dass das I-90-Formular (Antrag auf Ersatzbescheinigung für Personen mit rechtmäßigem ständigem Wohnsitz) eingereicht wurde.

Asylbewerber – ausschließlich Personen, denen eine Arbeitserlaubnis gewährt wurde oder die das 14. Lebensjahr noch nicht erreicht haben

- [Ankunfts-/Abreise-Protokoll \(I-94\)](#) (mit einem Stempel als Nachweis für die Asylgewährung, des Asylbewerberstatus oder „§208“).
- [Ankunfts-/Abreise-Protokoll \(I-94\) in ausländischem Reisepass](#) (mit einem Stempel als Nachweis für die Asylgewährung, des Asylbewerberstatus oder „§208“).
- Anordnung zur Gewährung von Asyl durch USCIS, DHS, Immigrationsrichter, Board of Immigration Appeals oder Bundesgericht.
- [Beschäftigungserlaubnis-Dokument \(Karte\) \(I-766\)](#) (mit Vermerk „A5“).
- [Flüchtlingsreisedokument \(I-571\)](#).
- Permanent Resident Card, „Green Card“ (I-551) (mit den Vermerken „AS1“, „AS2“, „AS3“, „AS4“, „AS5“, „AS6“, „AS7“, „AS8“, „GA6“, „GA7“, „GA8“).
 - ANMERKUNG: Der Vermerk I-551 gibt Aufschluss über den Status vor der Anpassung an den LPR-Status, der nur für die Freistellung von der 5-Jahres-Sperre für Asylbewerber von Bedeutung ist.

Flüchtlinge

- Ankunfts-/Abreise-Protokoll (I-94/I-94A) (mit dem Stempel „Flüchtling“ oder „§207“).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A3“).
- [Flüchtlingsreisedokument \(I-571\)](#).
- Permanent Resident Card, „Green Card“ (I-551) (mit den möglichen Vermerken „RE6“, „RE7“, „RE8“ oder „RE9“).
 - HINWEIS: Der Vermerk gibt Aufschluss über den Status vor der Anpassung an den LPR-Status, der nur für die Freistellung von der 5-Jahres-Sperre für Flüchtlinge von Bedeutung ist.
- Antrag auf Arbeitserlaubnis (I-765) oder Empfangsbeleg der Behörde, durch die die Antragstellung bestätigt wird.

Einreisender unter Vorbehalt (Conditional Entrant [CE]), dessen Status vor 1980 gewährt wurde

ANMERKUNG: Dieser Immigrationsstatus wurde vor dem Refugee Act (Flüchtlingserlass) von 1980 für Flüchtlinge verwendet; bei den meisten wurde der Status an LPR angepasst, einige doch behielten ihren CE-Status bei.

- Ankunfts-/Abreiseprotokoll (I-94/I-94A) (mit Angabe des Status als „Einreisender unter Vorbehalt“, „Einreisender unter Flüchtlingsbedingungen“, „Siebte Präferenz“, „§203(a)(7)“ oder „P7“).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A3“).
- Permanent Resident Card oder „Green Card“ (I-551) (mit möglichem Vermerk „R86“).
 - ANMERKUNG: Der Vermerk gibt Aufschluss über den Status vor der Anpassung an den LPR-Status, der nur für die Freistellung von der 5-Jahres-Sperre für Einreisende unter Vorbehalt von Bedeutung ist.

Personen mit Abschiebungsaufschub oder ohne Abschiebungsaufschub gemäß den Einwanderungsgesetzen oder dem Übereinkommen gegen Folter

Diese Information gilt nur für Personen, denen eine Arbeitserlaubnis gewährt wurde.

- Dokument mit Bestätigung des Abschiebungsaufschubs (z. B. Beschluss zum Abschiebungsaufschub, ausgestellt durch USCIS, DHS, Immigrationsrichter, Board of Immigration Appeals oder Bundesgericht).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A10“).
- Verwaltungsanordnung zur Aussetzung der Abschiebung durch das Department of Homeland Security.
- Ankunfts-/Abreise-Protokoll (I-94/I-94A) (mit dem Stempel „Abschiebungsaufschub“, „§243(h)“ oder „§241(b)(3)“).
- Flüchtlingsreisedokument (I-571).

Einwanderer, die für mindestens ein Jahr auf Bewährung in die USA eingereist sind.

- Ankunfts-/Abreise-Protokoll (I-94/I-94A) (mit dem Stempel „Bewährung“ oder „PIP“ (Parole in Place [Auf Bewährung entlassen]) oder „212(d)(5)“ oder einem anderen Hinweis auf den Bewährungsstatus).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A4“ oder „C11“).
- Arbeitserlaubnis und Advance Parole Card (vorgezogene Bewährung) (I-512) (mit Vermerk des Grundes für die Bewilligung der Bewährung gemäß Artikel 8 des Code of Federal Regulations).
- Bescheid oder Gerichtsbeschluss von Immigrationsrichter mit Bewilligung der Bewährung für mindestens ein Jahr.

Einreisende aus Haiti oder Kuba

- Ankunfts-/Abreise-Protokoll (I-94/I-94A) (mit dem Stempel „Kubanischer/Haitianischer Einreisender“ oder einem anderen Vermerk, der auf „Bewährung nach §212(d)(5)“ hinweist, einschließlich „CU6“, „CU7“ oder „CH6“, neben anderen – seit den 1980er Jahren selten).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „C8“ oder „C11“).
- Vorübergehender I-551-Stempel (im Reisepass oder I-94/I-94A).
- Permanent Resident Card, „Green Card“ (I-551) (mit den möglichen Vermerken „CU6“, „CU7“, „CU8“).
 - ANMERKUNG: Der Vermerk I-551 gibt Aufschluss über den Status vor der Anpassung an den LPR-Status, der nur für die Freistellung von der 5-Jahres-Sperre für kubanische/haitianische Einreisende von Bedeutung ist.
- Empfangsschein oder Bescheid, aus dem die Einreichung oder der Status des Asylantrags und der Zurückbehaltung (I-589) hervorgeht.

Berechtigte Überlebende häuslicher Gewalt

Das Elternteil und/oder Kind eines Ehepartners oder Kindes, das in den USA misshandelt wurde oder Opfer extremer Grausamkeiten durch einen Ehepartner, ein Elternteil oder einen Verwandten desselben Haushalts war und dessen Status genehmigt wurde oder bei dem ein Gesuch gemäß Violence Against Women Act (VAWA) für folgende Optionen anhängig ist:

- (1) Status als Ehepartner oder Kind eines US-Staatsangehörigen,
- (2) Status als Ehepartner oder Kind einer Person mit rechtmäßigem ständigem Wohnsitz in den USA,
- (3) Aussetzung der Abschiebung, oder
- (4) Aufhebung der Abschiebung.
 - Bescheid (I-797) (mit Verweis auf eine anhängige „I-360“).
 - Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A10“, „C14“, „C9“, „C10“, „C14“ oder „C31“).
 - Empfangsbeleg oder anderweitiger Nachweis einer Einreichung von I-485 „Antrag auf Anmeldung eines ständigen Wohnsitzes oder Statusanpassung“.
 - Alle Dokumente, die eine anhängige Aussetzung der Abschiebung oder Aufhebung der Abschiebung enthalten, einschließlich eines Empfangsbelegs von einem Einwanderungsgericht über die Einreichung eines Antrags auf Aussetzung der Abschiebung (EOIR-40) oder eines Antrags auf Aufhebung der Abschiebung (EOIR-42).
 - Empfangsbeleg oder sonstiger Nachweis über die Einreichung eines I-130-Visumantrags unter der Kategorie „Unmittelbarer Verwandter“ (Immediate Relative [IR]) oder „Zweite Familienpräferenz“ (P-2), der den Status als Ehepartner oder Kind ausweist.

Opfer von Menschenhandel und dessen Ehepartner, Kind, Geschwister oder Elternteil

Oder Personen, die einen Antrag auf ein Visum für Opfer von Menschenhandel gestellt haben.

- Bescheinigung des Office of Refugee Resettlement, ORR (Amt für Umsiedlung von Flüchtlingen).
- ORR-Berechtigungsschreiben, falls das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht wurde.
- Überprüfung des Zertifizierungsstatus durch die Trafficking Verification Line (Hotline für Bestätigung von Menschenhandel) (866)-401-5510 des US-Gesundheitsministeriums.
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A16“, „C25“).
- Bescheid (I-797) („Bewilligungsbescheid“ für „CP“, „T-1“ oder „Verlängerung des T- oder U-Nichteinwandererstatus“, „T-2“, „T-3“, „T-4“, „T-5“).
- Permanent Resident Card, „Green Card“ (I-551) (mit den Vermerken „ST6“, „ST7“, „ST8“, „ST9“ oder ST0“).
- Karte für Arbeitserlaubnis und vorgezogene Bewährung (I-512) (Bewilligung zur Bewährung, mit Angabe des Status „T-2“, „T-3“, „T-4“, „T-5“).
- T-Visumsantrag (I-914).

Mitglied eines staatlich anerkannten Indianerstammes oder amerikanischer Indianer mit Geburtsort in Kanada

- Zertifikat des Innenministeriums mit Nachweis der Abstammung von einem amerikanischen Ureinwohnerstamm oder andere Behördendokumente.
- Schreiben des Canadian Department of Indian Affairs (kanadisches Ministerium für indianische Angelegenheiten), Geburts- oder Taufurkunde, die in einem kanadischen Indianerreservat ausgestellt wurde, oder Stammes- oder Schulunterlagen, aus denen hervorgeht, dass in Kanada geborene amerikanische Indianer mindestens zur Hälfte eine Abstammung von amerikanischen Indianern haben.

Personen mit Nichteinwanderungsstatus (Briefvisa), einschließlich Arbeitervisa (wie H1, H-2A, H-2B), Studentenvisa, U-Visa, T-Visa und andere Visa

- [Bescheinigung über die Berechtigung zum Erhalt des Nichteinwanderungsstatus für Studenten \(I-20\)](#) , der die Beantragung von Studentenvisumsstatus (F-1s oder F-2s) unterstützt.
- [Bescheinigung über die Berechtigung zum Erhalt des Austauschbesucherstatus \(DS2019\)](#) der die Beantragung von Austauschvisumsstatus (J-1s oder J-2s) unterstützt.
- Ankunfts-/Abreise-Protokoll (I-94/I-94A) (mit Angabe der Einreise in die USA mit einem U-Nichteinwanderungsstatus) Ausländischer Reisepass (mit Angabe der Einreise in die USA mit einem Nichteinwanderungsvisum).
- Bescheid (I-797) („Gewährung des Nichteinwandererstatus“, „Genehmigung des Antrags auf Verlängerung/Änderung des Nichteinwandererstatus“).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Hinweis auf Nichteinwandererstatus).
- Nachweis über die Einreichung des Formulars I-918.
- Empfangsbeleg für Formular I-102 oder I-918.

Staatsbürger von Mikronesien, den Marshallinseln und Palau

- Ankomst-/Abreise-Protokoll (I-94/I-94A).
- Ausländischer Reisepass (mit Vermerk „CFA/RMI“, „CFA/FSM“ oder „CFA/PAL“).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A8“).

Personen mit rechtmäßigem befristetem Aufenthalt

- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A2“ oder mit anderen Nachweisen, die auf eine Anspruchsberechtigung gemäß „§210“ oder „§245A“ hinweisen).
- Antrag auf Umwandlung eines befristeten in einen unbefristeten Aufenthalt gemäß INA §245A (I-698).

Personen mit TPS (Temporary Protected Status [vorübergehender Schutzstatus])

Ausschließlich Personen, denen eine Arbeitserlaubnis gewährt wurde.

- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A12“).
- Bescheid (I-797) (mit Nachweis der Gewährung des TPS-Status).

Personen, denen DED (Deferred Enforced Departure [aufgeschobene erzwungene Ausreise]) gewährt wurde

- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A11“).

Personen mit aufgeschobenem Handlungsstatus

- Bescheid (I-797) (mit Nachweis der Gewährung des aufgeschobenen Handlungsstatus).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „C14“ oder „C33“).

Begünstigte von Family Unity (Familieneinheit)

- Bescheid (I-797) (mit Nachweis der Genehmigung des „Antrags für Family Unity (I-817“).
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „A13“).

Personen mit Überwachungsanordnung – ausschließlich Personen, denen eine Arbeitserlaubnis gewährt wurde.

- Bescheid oder Formular über die Entlassung gemäß der „Überwachungsanordnung“.
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766).

Einwohner von Amerikanisch-Samoa

- Ein Dokument mit dem Nachweis darüber, dass die Person in Amerikanisch-Samoa wohnhaft ist oder dort lebt.

Antragsteller für das Register – ausschließlich Personen, denen eine Arbeitserlaubnis gewährt wurde.

- Empfangsbeleg oder anderweitiger Nachweis einer Einreichung von Formular I-485 „Antrag auf Anmeldung eines ständigen Wohnsitzes oder Statusanpassung“.
- Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766).

Antragsteller für einen der folgenden Status:

- Temporary Protected Status, TPS (vorübergehender Schutzstatus) ausschließlich **mit** Nachweis einer Arbeitserlaubnis.
 - Empfangsschein oder Bescheid, aus dem die Einreichung oder der anhängige Status des „Antrags auf Temporary Protected Status“ (I-821) hervorgeht.
 - Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „C19“).
- Umwandlung in den LPR-Status.
 - Bescheid (I-797) (ASC-Berufungsbescheid mit Fallart „I-485 Antrag...“, „Empfangsbestätigung für den Antrag auf Arbeitsgenehmigung basierend auf C9“).
 - Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (z. B. mit Vermerk „C9“ oder „C9P“).
 - Karte für Arbeitserlaubnis und vorgezogene Bewährung (I-512) (Bewilligung zur Bewährung mit Angabe des Antragstellers zur Umwandlung des Status).
 - Empfangsbeleg mit Nachweis der Einreichung oder des anhängigen Status von Formular I-485 „Antrag auf Anmeldung eines ständigen Wohnsitzes oder Statusanpassung“.
- Legalisierung nach IRCA oder dem LIFE Act nur mit Arbeitserlaubnis.
 - Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „Antrag auf befristeten Aufenthalt gemäß INA §245A“ (I-687)).
 - Ausländischer Reisepass (mit einem Stempel oder handschriftlichen Vermerk des INS-/DHS-Beamten, dass ein "§245A-Antrag" anhängig ist).
- Sonderstatus für jugendliche Zuwanderer.
 - Bescheid (I-797) („Spezielle Genehmigungsmitteilung für jugendliche Einwanderer“, „Willkommensmitteilung/Bestätigung der I-485“ oder „Andere Anpassungsgrundlage SL6“).
 - Permanent Resident Card, „Green Card“ (I-551) (mit der Codierung „SL6“).
- Asyl oder Abschiebungsaufschub/Abschiebung, einschließlich Antragsteller im Sinne der Convention against Torture, CAT (Übereinkommen gegen Folter), die nur über eine Arbeitserlaubnis verfügen oder die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
 - Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766) (mit Vermerk „C8“).
 - Empfangsschein oder Bescheid, aus dem die Einreichung oder der anhängige Status des Asylantrags und der Zurückbehaltung (I-589) hervorgeht.
 - Opfer von Visa für Menschenhandel.

- Personen mit Abschiebungsaufschub oder ohne Abschiebungsaufschub gemäß den Einwanderungsgesetzen oder der Convention against Torture, CAT (Übereinkommen gegen Folter) ausschließlich **mit** Arbeitserlaubnis.
 - Aufhebung der Ausreisepflicht oder Aussetzung der Abschiebung mit Arbeitserlaubnis.
 - Empfangsbescheinigung oder Benachrichtigung über die Einreichung des Formulars EOIR-40, EOIR-42 oder des „Antrags auf Aussetzung der Abschiebung oder Sonderregelung zur Aufhebung der Abschiebung“ (I-881).
 - Arbeitserlaubnis-Dokument (Karte) (I-766).

Staatsangehörigkeitsnachweis und US-Staatsbürger

Primärer (eigenständiger) Nachweis der Staatsbürgerschaft

- US-Reisepass/ US-Reisepasskarte (gültig, auch wenn sie abgelaufen ist).
- Verbessertes Ausweis oder Führerschein (muss mit „Enhanced“, [verbessert] gekennzeichnet sein) ab April 2024, erhältlich nur in den Bundesstaaten Michigan, Minnesota, New York, Vermont und Washington.
- NEXUS-Karte (nicht abgelaufen).
- US-Staatsbürgerschaftsnachweis
 - INS-Formular N-560.
 - INS-Formular N-561.
- Einbürgerungsurkunde
 - INS-Formulare N-550, N-570, N-578 oder N-565.
- Belegmaterial, ausgegeben von einem staatlich anerkannten Stamm amerikanischer Indianer oder Ureinwohner Alaskas. Die Dokumente müssen die Person anhand des Namens identifizieren und die Mitgliedschaft, Registrierung oder Zugehörigkeit in oder zu einem Stamm bestätigen. Dokumente beibehalten (ohne sich darauf zu beschränken):
 - Stammesmitgliedschaftskarte.
 - Bescheinigung über den Anteil indianischen Blutes.
 - Dokument zur Volkszählung der Stämme.
 - Dokumente mit Briefkopf des Stammes und der Unterschrift des Stammesführers.

Sekundärer Nachweis der Staatsbürgerschaft

Falls der Antragsteller keine primären (eigenständigen) Nachweise gemäß obiger Ausführungen vorlegen kann, muss der Antragsteller zwei Dokumente (sekundärer Nachweis) zur Verfügung stellen, eines aus jeder der folgenden Spalten: ANMERKUNG: Abgelaufene Dokumente für die Identitätsbestätigung sind als Nachweis der Identität akzeptabel.

<p>Eines der folgenden Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none">• Öffentliche Geburtsurkunde der USA• Konsularischer Bericht über die Geburt im Ausland (FS-240, CRBA)• Beglaubigung des Geburtsberichts (DS-1350)• Beglaubigung der Geburt im Ausland (FS-545)• US-Personalausweis (I-197 oder die vorherige Version I-179)• Northern Mariana Card (Nördliche Marianen-Karte) (I-873)• Endgültige Adoptionsverfügung mit Name der Person und dem Geburtsort in den USA• Beschäftigungsbilanz des öffentlichen Dienstes der USA, aus dem die Beschäftigung vor dem 1. Juni 1976 hervorgeht• Militärdienstliche Aufzeichnungen mit Angabe eines US-amerikanischen Geburtsortes• US-amerikanische Patientenakte aus einer Klinik, einem Krankenhaus, von einem Arzt, einer Geburtshelferin oder einer Einrichtung mit Angabe eines US-amerikanischen Geburtsortes• US-amerikanische Lebens- oder Gesundheitsversicherung oder andere Versicherungsaufzeichnungen mit Angabe eines US-amerikanischen Geburtsortes• Aufzeichnungen religiöser Einrichtungen mit Angabe eines US-amerikanischen Geburtsortes• Schulakten mit dem Namen des Kindes und dem US-amerikanischen Geburtsort• Aufzeichnungen aus staatlichen oder bundesstaatlichen Volkszählungen, aus denen die US-Staatsbürgerschaft oder der US-Geburtsort hervorgeht• Dokumentation eines im Ausland geborenen	<p>UND eines der folgenden Dokumente:</p> <p>Das Dokument muss eine Fotografie oder andere Informationen enthalten, wie z. B. Name, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Höhe, Gewicht, Augenfarbe oder Adresse</p> <ul style="list-style-type: none">• Führerschein, ausgestellt von einem Bundesstaat oder einem Territorium oder Personalausweis, ausgestellt von einer staatlichen, bundesstaatlichen oder lokalen Regierungsbehörde.• Schulausweis• US-Wehrpass oder Einberufungsnachweis oder Personalausweis für Militärangehörige• Handelsmarinekarte der US-Küstenwache• Wählerregistrierungskarte• Akte einer Klinik, eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Schule, einschließlich Aufzeichnungen aus einer Vorschule oder Kindertagesstätte (für Kinder unter 19 Jahre).• Zwei Dokumente mit übereinstimmenden Informationen, die Ihre Identität belegen, wie z. B. Arbeitgeberausweise, Gymnasiums- und Hochschuldiplome, Heiratsurkunden, Scheidungsurteile, Eigentumsurkunden oder Eigentumsrechte.
---	--

<p>Adoptivkindes, das automatisch die US-Staatsbürgerschaft erhalten hat (IR3 oder IH3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individueller Beleg einer Gebührenanmeldung (INS-Formular G-711) • Ein Datenabgleich mit der Systematic Alien Verification for Entitlements, SAVE (Systematische Überprüfung von Ansprüchen ausländischer Personen) oder einem anderen Verfahren, das vom Department of Homeland Security eingerichtet wurde, um zu überprüfen, ob eine Person ein Staatsbürger ist 	
--	--

Nachweis, dass kein weiterer Krankenversicherungsschutz besteht:

Nachweis, dass Sie nicht für Medicare anspruchsberechtigt sind

ANMERKUNG: Falls Sie Anspruch auf Versicherungsleistungen von Medicare haben (unabhängig, davon ob Sie dafür angemeldet sind oder nicht), haben Sie keine Ansprüche auf Steuerguthaben.

- Ein Schreiben oder eine Erklärung von Medicare als Nachweis dafür, dass Sie für Versicherungsleistungen von Medicare nicht länger anspruchsberechtigt sind. Das Schreiben sollte das Datum beinhalten, an dem Sie zuletzt für Medicare anspruchsberechtigt waren.
- Ihre Medicare-Registrierungskarte (Sie haben keine Ansprüche mehr auf Steuerguthaben, falls Sie eine Registrierungskarte besitzen).
- Erklärung der Nichtberechtigung für andere Krankenversicherungsleistungen, HBE 13-010. Dieses Formular finden Sie auf https://www.wahealthplanfinder.org/content/dam/wahbe-assets/materials/declaration-of-ineligibility-for-other-coverage/HBE_NC_161219_Declaration_Of_Ineligibility_Form.pdf

Der Affordable Care Act (Gesetz für bezahlbare Pflege) legt dar, dass Sie bei einem Anspruch auf Versicherungsleistungen von Medicare (unabhängig davon, ob Sie dort registriert sind oder nicht) keine weiteren Ansprüche auf Steuerguthaben geltend machen können. Falls Sie Anspruch auf Versicherungsleistungen von Medicare haben und Steuerguthaben erhalten, werden Sie diese Steuerguthaben wahrscheinlich am Ende des Jahres zurückzahlen müssen, wenn Sie Ihre Steuererklärung bei der IRS abgeben.

Nachweis, dass Sie nicht bei anderen öffentlichen Krankenversicherungen angemeldet sind

- Unterschriebenes, selbst beglaubigtes Schreiben, aus dem hervorgeht, dass Sie keinen anderen Krankenversicherungsschutz haben.
- Erklärung der Nichtberechtigung für andere Krankenversicherungsleistungen, HBE 13-010. Dieses Formular finden Sie auf https://www.wahealthplanfinder.org/content/dam/wahbe-assets/materials/declaration-of-ineligibility-for-other-coverage/HBE_NC_161219_Declaration_Of_Ineligibility_Form.pdf

- Eine Kopie der Versicherungspolice oder -karte mit Angabe des Startdatums der Registrierung oder des Kündigungsdatums.
- Eine Abrechnung der Gesundheitsleistungen mit einer Bestätigung des Krankenversicherungsschutzes und den Ablaufdaten.
- Kündigungsschreiben des Versicherungsunternehmens.
- Ein Schreiben der Veterans Administration mit Angabe der Kündigung aller vorherigen Krankenversicherungen einschließlich der Ablaufdaten.
- Ein Schreiben des Friedenskorps mit Angabe der Kündigung aller vorherigen Krankenversicherungen einschließlich der Ablaufdaten.
- Schreiben oder Erklärung von Washington Apple Health, Medicaid oder dem Children's Health Insurance Program (CHIP) mit Angabe der Beendigung des vorherigen Versicherungsschutzes, einschließlich des Ablaufdatums.

Nachweis der Nichtinhaftierung

- Offizielle Entlassungspapiere der Institution oder dem Department of Corrections (US-Gefängnisbehörde).
- Bewährungsunterlagen.
- Das Formular für die Haftbescheinigung finden Sie auf https://www.wahealthplanfinder.org/content/dam/wahbe-assets/materials/proof-of-non-incarceration/HBE_NC_161219_Declaration_Of_Non_Incarceration_Form.pdf
- Nicht abgelaufener Personalausweis, Führerschein, Arbeitsausweis, US-Reisepass, Lawful Permanent Resident Card (LPR-Karte) (I-551) oder Employment Authorization Card (Arbeitserlaubniskarte) (I-766).
- Gehaltsabrechnungen.
- Schreiben mit bezogenen Leistungen auf bundes-, bundesstaatlicher oder lokaler Ebene.
- Daten von Kliniken, Ärzten oder Krankenhäusern für bereitgestellte Dienstleistungen.
- Erklärung zu medizinischen Erstattungsanträgen bezüglich der bereitgestellten Leistungen.
- Schulakte/Unterrichtszeitplan mit Angabe der Registrierung (d. h. für Hochschulstudenten).
- Bank- oder Kreditkartenauszug mit Transaktionsverlauf (mit alleiniger Angabe des Namens der betreffenden Person; keine gemeinschaftlichen Konten).
- Wehrdienstliche Aufzeichnungen.
- Mobiltelefon-Abrechnung (mit alleiniger Angabe des Namens der betreffenden Person).
- Mietvertrag (nur aktiver Mietvertrag der Wohnstätte, in der die Person derzeit wohnt).
- Unterschriebene notarielle Beglaubigung der Person mit einer mutmaßlich falschen Unstimmigkeit bezüglich der Inhaftierungszeit, aus der hervorgeht, dass sie in dieser Gemeinschaft lebt, und mit Angabe ihres Namens, Geburtsdatums und ihrer Adresse.

- Mietquittungen (mit alleiniger Angabe des Namen der betreffenden Person mit der mutmaßlich falschen Unstimmigkeit bezüglich der Inhaftierungszeit).
- Schriftliche Erklärung von einer Person aus der Gemeinschaft mit Angabe des Namens, des Geburtsdatums, der Adresse, der Telefonnummer, ihrer Beziehung mit der betreffenden Person mit der mutmaßlich falschen Unstimmigkeit bezüglich der Inhaftierungszeit, und dass die Person präsent ist und an der Gemeinschaft teilnimmt.

Nachweis der Sozialversicherungsnummer (SSN)

- Sozialversicherungskarte.
- Steuerunterlagen.
- Leistungs- oder Einkommenserklärung der Sozialversicherung mit Angabe Ihrer SSN (Sozialversicherungsnummer).
- Anhängiger Antrag auf eine SSN.
- Schreiben der Sozialversicherung, das besagt, dass Sie für eine Sozialversicherungsnummer nicht anspruchsberechtigt sind oder lediglich Ansprüche auf eine nichtberufliche Sozialversicherungsnummer haben.
- Schreiben, in dem Sie es ablehnen, eine SSN für begründete religiöse Einwände zu erhalten.
- Stammesmitgliedschaftskarte mit Angabe des Namens und der vollständigen Sozialversicherungsnummer.

Nachweis der Stammesmitgliedschaft

- Stammesbeitritts-/Mitgliedskarte (kann abgelaufen sein).
- Authentisches Dokument eine Stammes, in dem die Mitgliedschaft einer Person bestätigt wird.
- I-872 American Indian Card.
- Dokumente bezüglich der Registrierung oder Teilhaberschaft in einem Stamm US-amerikanischer Indianer/Ureinwohner Alaskas.

Registrierungs- oder Mitgliedschaftsdokument eines staatlich anerkannten Stammes oder des Bureau of Indian Affairs. Das Schreiben muss mit einem Briefkopf des Stammes versehen sein. Es kann auch eine Registrierungs-/Mitgliedschaftskarte sein, die das Stammessiegel trägt und/oder eine offizielle Unterschrift enthält.

- Dokument, das von einem Dorf/Stamm der Ureinwohner Alaskas oder einer regionalen oder dörflichen Körperschaft nach dem Alaska Native Corporation Settlement Act (ANCSA) ausgestellt wurde und den Teilhaberstatus bestätigt.
- Bescheinigung über den Anteil des indianischen Blutes (Certificate of Degree of Indian Blood, CDIB), ausgestellt vom Board of Indian Affairs (Behörde für indianische Angelegenheiten) oder einem Stamm, wenn die CDIB Informationen zur Stammeszugehörigkeit enthält.
- Schreiben des U.S. Department of Health and Human Services (HHS) mit Erteilung einer Ausnahmegenehmigung auf der Grundlage der Stammeszugehörigkeit oder des Teilhaberstatus der Ureinwohner Alaskas.
- Pro-Kopf-Zahlungsbeleg oder -abrechnung.